

## Gerald Selig/Andreas Mayerhofer/Gerald Endstrasser – A Piacere – ATS Records

[Startseite](#) / [Wir empfehlen](#) / [Reviews](#) /

[Gerald Selig/Andreas Mayerhofer/Gerald Endstrasser – A Piacere – ATS Records](#)


### Gerald Selig/Andreas Mayerhofer/Gerald Endstrasser – A Piacere – ATS Records

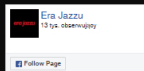
Der österreichische Saxophonist Gerald Selig ist Mitbegründer zahlreicher Bands und seine Eigenprojekte genießen besondere Anerkennung. Als professioneller Saxophonist leitet er seine eigene Band und verfügt als Manager über umfassende Organisationserfahrung sowie ein Talent für die Gestaltung einzigartiger Sessions. Sein vielseitiges Saxophonspiel passt er jedem Anlass an: von Jazz über Lounge und Klassik bis hin zu Popmusik. Er trat bereits auf zahlreichen renommierten Bühnen auf und produzierte bedeutende Theater- und Musikproduktionen. Gerald Selig studierte Jazzsaxophon (bei Wilhelm Quarta) und Instrumentalpädagogik bei Wolfgang Puschnig, Jim Odgren, Ronnie Cuber, Karl Heinz Miklin, Gottfried Stoeber und Rich Perry. Sein erworbenes Wissen und seine Erfahrung stellte er in bekannten österreichischen Ensembles wie dem Adam Project, Waldeck, That's Jazz Quartet, dem Duo Selig-Mayerhofer Groove Café, der Melker Sommerfestivalband und dem Mike Mossiassian Latin Project unter Beweis. Er trat mit Musikern wie Nimsiofyan, Alp Bora Quartet, Thomas Gansch, Andy Lee Lang, Wolfgang Reisinger, Ben Martin, Gerald Huber-Weidenbauer, Christoph Richter, Joy Malcolm (Moby), Mike Mossiassian, Bastian Stein, Özlem Bulut, Kadero Ray (mit Linley Martha), SwingTime Big Band, Wolfgang Puschnig, Concert Jazz Orchestra Vienna, Stella Jones, Salah Ammo und Karl Ritter auf.

„Ich hatte das Glück, in eine Familie hineingeboren zu werden, in der Musik einen hohen Stellenwert hatte“, erinnert sich der Saxophonist. „Zufällig wählte ich die Klarinette, was mir den Weg zum Saxophon ebnete. Nach fünf Jahren in der Welt der Technik (Technische Universität) beschloss ich, diesen Weg in meiner musikalischen Karriere einzuschlagen. Während meines Jazz-Saxophonstudiums in Wien lernte ich viele fantastische Musiker kennen, mit denen ich auch heute noch spiele.“

Nun hat er den brillanten Pianisten Andreas Mayerhofer, einen Spezialisten für das historische „Vintage-Vibe-Piano“, für dieses faszinierende Projekt gewinnen können. Zum Trio gehört auch der Schlagzeuger Gerald Endstrasser. Die „A Piacere“-Session ist wahrlich einzigartig: „Piacere“ bedeutet „nach eigenem Geschmack“ und verweist nicht nur auf Jazz und Improvisation, sondern beschreibt auch einen Spielstil, der Musikern selbst in der klassischen Musik große Interpretationsfreiheit lässt. Glücklicherweise stammen die Musiker dieses Projekts aus der Jazzwelt, daher der naheliegende Ansatz in Bezug auf Klang, Improvisation und Form. Das interessante Repertoire umfasst Kompositionen verschiedener Genres und Epochen, die jedoch alle „A Piacere“-Interpretationen – also „nach eigenem Geschmack“ – präsentieren. Neben Eigenkompositionen erklingen auch Werke von Henry Purcell, Egberto Gismonti und Hildegard von Bingen in besonderen Arrangements.

*Dionizy Piątkowski*

### Wie das Jazz-Zeitalter



### era jazzu

ERA JAZZU ist eine landesweite Konzertreihe mit Club- und Galakonzerten der bekanntesten Stars des zeitgenössischen Jazz. Das ERA JAZZU-Programm umfasst sowohl Konzerte von Topstars als auch eine breite Präsentation der interessantesten Phänomene und Trends des Jazz.

### Wir empfehlen außerdem:

» Piotr Komosiński & Jerzy Mazzoli – Pory – Vintage Records

» Weronika Grodzew & Musos – Wandering Songs – Fur Tune Records

» Tomasz Stafko – Chopins Briefe/Improvisationen – The Fryderyk Chopin Institute.

» Lisa Jazz Trio – Belle Journee – Sacem Music

» Tord Gustavsen Trio – Eröffnung – ECM Records

### Archivprojekte des Jazz-Zeitalters

» REBEKKA BAKKEN – Skandinavischer Jazz-Touch

» Elly Eskelin Trio

» Fernando Torres Tango-Quartett

» Oregon

» ANTHONY STRONG – Singin' & Swingin'

### Unsere anderen Konzerte

» Zeichenkettenerbindung

» Buena Vista Social Club – ELIADES OCHOA

» CARO & DIE ZIGELNER